

Schulstufe

- 1./2. Klasse

Fächerbezug

- Sachunterricht (Erfahrungs- und Lernbereiche: Wirtschaft, Technik)
- Deutsch (Sprechen)

Unterrichtsphase

- Erarbeitung

Anliegen

- Auseinandersetzung mit Medien, die sich mit dem Hören beschäftigen
- Die eigene Stimme verwenden und im Anschluss anhören.
- Gestalterisch tätig werden.

Kenntnisse und Fertigkeiten

- Gehörte Töne und Hörbeispiele benennen können.
- Medien zum Hören nennen können.
- Vorbereitete Sätze für einen akustischen Medienbeitrag deutlich sprechen können.

Dauer

- 30 bis 60 Min.

Unterrichtsmittel

- Wiedergabegeräte, Aufnahmegeräte wie z.B. Tablet, Smartphone, Mikrophon, PC
- Schulbuch oder Material *Medien zum Hören*

Vorbereitung

- Geräte zur Wiedergabe vorbereiten
- Hörbeispiele anhören und auswählen: Hörbeispiele finden sich z.B. unter den angegebenen Links, wobei es darüber hinaus zahlreiche Hörbeispiele online gibt:
⇒ www.audiyou.de/freesounds

⇒ <https://kinder.wdr.de/radio/kiraka/audio/ab-wann-duerfen-wir-das/index.html>

⇒ www.diekurzgeschichte.de

⇒ www.audiyokids.de

⇒ www.gratis-hoerspiele.de

- Kurze Sätze für das Hörbeispiel auswählen. (vgl. Material *Medien zum Hören*), bei Bedarf ausdrucken)

Ablauf

- Um für das Thema „Hören“ zu sensibilisieren, wird als Einstieg das Gehör der Kinder auf die Probe gestellt:
 - ⇒ Die Kinder schließen die Augen und versuchen ganz still zu werden. Was höre ich rund um mich? In der Klasse? Von außen? (ev. auch an dieser Stelle das Fenster oder die Klassentür öffnen)
 - ⇒ Die Kinder berichten, was sie gehört haben.
 - ⇒ Die Kinder schließen nochmals die Augen und konzentrieren sich wieder auf ihr Gehör.
 - ⇒ Die Lehrkraft spielt nacheinander ausgewählte Töne, Hörbeispiele sowie kurze Medienbeiträge vor.
 - ⇒ Jeweils nach der einzelnen Sequenz berichten die Kinder über ihre Eindrücke: Worum könnte es sich handeln? Gefällt es mir? Ist es mir bekannt/unbekannt? Ist es mir angenehm/unangenehm? Hat es mit Medien zu tun? Wenn ja, wie?
- Nach dem Fokussieren auf das eigene Gehör mit Hilfe der Hörbeispiele und der kurzen Einschätzungen sollen die Kinder kurz erzählen, wo sie und was sie „hören“.
- Die Antworten sind vermutlich recht unterschiedlich. Diese können je nach Schreib-/Lesevermögen der Schüler:innen auf Kärtchen oder an der Tafel mitnotiert werden.
- Fällt es den Kindern schwer, Beispiele zu

nennen, könnten von der Lehrkraft ein oder mehrere Beispiele zur Verdeutlichung angegeben werden. Denkbar sind z.B.

- ⇒ Hörspiele von der CD im Zimmer,
- ⇒ Streaming übers Smartphone,
- ⇒ Radiosender in der Küche beim Essen,
- ⇒ Musik vom Radio beim Autofahren,
- ⇒ Sprachdienste oder Echo-Geräte im Wohnzimmer
- ⇒ Kabellose Kopfhörer
- ⇒ Fernseher uvm.

- Je nach Antworten der Kinder wird kurz darauf eingegangen, wozu es diese Geräte gibt und was die Kinder gerne damit anhören. Geht es z.B. rein um Unterhaltung, um Information oder um Zeitvertreib? Gefällt mir das, was ich dort höre, oder eher nicht?
- Die Lehrkraft könnte diese Phase auch variieren, indem sie Bewegungsübungen dazu einbaut.
 - ⇒ Nennt ein Kind z.B. das Radio im Kinderzimmer, könnten alle Kinder, die ebenfalls Radio hören, aufstehen.
 - ⇒ Nach der Sammlung der verschiedenen Medien könnte eine Abfrage und Einschätzung mit Hilfe von Bewegungen durchgeführt werden. Z.B. stehen jene Kinder auf, die dieses Gerät daheim haben. Jene Kinder hüpfen, die dieses Gerät im eigenen Zimmer haben. Alle Kinder beurteilen das Gerät mit einer entsprechenden Bewertung mit dem Daumen (Daumen hoch = ich mag es sehr, Daumen nach unten = finde ich nicht gut, Daumen seitlich oder schräg nach oben/unten = ich mag es/ich mag es wenig).
- Abschließend dürfen nun die Kinder einen eigenen kurzen Hörbeitrag sprechen.
- Die Lehrkraft gibt wenige, einfache Sätze vor, die die Kinder für einige Minuten üben. Dafür kann sie Passagen aus dem Unterrichtsbuch

oder anderen Büchern auswählen. Kurze Beispielsätze finden sich im Material *Medien zum Hören*.

- Danach dürfen freiwillige Kinder diese Sätze in ein Mikrofon eines Aufnahmeegerätes sprechen. Alle hören sich das Hörbeispiel an und geben Feedback.

Ideen zur Weiterarbeit

- Einen Radiobericht gemeinsam anhören und auf die einzelnen Teile/Sequenzen hin analysieren. Was hört man alles im Radio in einer gewissen Zeit, wie z.B. Songs, Musik, Wettervorhersage, Fußballergebnisse, Nachrichten des Tages, Informationen zu einem Thema, Verkehrsnachrichten, politische Ereignisse usw.
- Gemeinsam einen ähnlichen Radiobericht erstellen. Die Lehrkraft gibt z.B. die Textteile vor, die Kinder sprechen sie ein. So könnte z.B. ein Kind begrüßen, das nächste Kind Nachrichten sprechen, ein weiteres einen Song ansagen usw. Des weiteren können Nachrichten aus dem Schulalltag für Lehrer, Schüler und/oder Eltern erstellt und aktuelle Termine bekannt gemacht werden. Die Lehrkraft könnte damit einen vollständigen Radiobeitrag mit Hilfe der einzelnen Aufnahmen zusammenschneiden.
- Interessante Informationen für die Lehrkraft zur Erstellung eines Radiobeitrages finden sich z.B. hier:
 - ⇒ www.mediamanual.at/mediamanual/workshop/radiobox/beitrag.php
 - ⇒ www.schule.at/portale/volksschule/kids-medien/detail/podcasts-fuer-die-vs.html
- Radio selber bauen wie z.B. www.geo.de/geolino/basteln/3820-rtkl-experiment-radio-aus-papprolle